Verbandsgemeinde Weißenthurm
FB 4.4
Kärlicher Str. 4
56575 Weißenthurm

Bewerbungsbogen für ein gemeindeeigenes Baugrundstück

1. **Antragsteller/in und Familienverhältnisse:**
2. Name, Vorname…………………………………………………………………………..

 Familienstand:……………………………………………Geburtsdatum:………………

1. Name, Vorname……………………………………………………………………………

Familienstand:……………………………………………..Geburtsdatum:……………..

 Adresse:…………………………………………………………………………………….

 Tel. privat…………………………..geschäftlich…………………….mobil…………………

 E-Mail:…………………………………………..

Es besteht Interesse an dem Grundstück in der Gemarkung Kettig, Flur 6, Parz. Nr.777, 413 qm groß.

Name und Geburtsdatum aller dauerhaft im Haushalt lebenden Kinder bis 20 Jahre/attestierte Schwangerschaft (**Nachweis bitte beifügen)**

………………………………………………………………..

………………………………………………………………..

…………………………………………………………………

…………………………………………………………………

Anzahl aller dauerhaft im Haushalt lebenden Familienmitglieder ab 20 Jahren

……………………………………………………………………

……………………………………………………………………

……………………………………………………………………

**Für alle Antragssteller und Familienmitglieder wird als Nachweis eine Meldebescheinigung benötigt**

Mit einem Schwerbehinderungsgrad von mindestens 50 % i.S.d. SGB IX……………..

Bei denen mindestens Pflegegrad 3 i.S.d. SGB XI gegeben ist…………………

**Bitte Nachweise beifügen, z.B. Nachwies über den festgestellten GDB durch Versorgungsamt**

**2. Wohnort:**

Bewerber/in hat seinen Hauptwohnsitz bis zu 5 Jahren in Kettig (Berücksichtigungsfähig ist sind bei einer Käufergemeinschaft alle Käufer)

……………………………………………………………………

……………………………………………………………………

Bewerber hat früher bis zu 5 Jahre in Kettig gewohnt und kehrt zurück (Berücksichtigungsfähig sind bei einer Käufergemeinschaft alle Käufer)

……………………………………………………………………

……………………………………………………………………

Familiäre Beziehungen (Eltern, Kinder, Geschwister, Großeltern) wohnen seit mindestens drei Jahren in Kettig

……………………………………………………………………

……………………………………………………………………

**Die Wohnortverhältnisse sind durch eine entsprechende Meldebescheinigung nachzuweisen.**

**3. Ehrenamtliches Engagement:**

Bewerber/in ist seit mindestens 2 Jahren in einem Kettiger Verein oder einer gemeinnützigen Institution in Kettig ehrenamtlich tätig- 2 Jahre aktive Vereinsarbeit

……………………………………………………………………

**Bitte Bestätigung durch den Verein oder die gemeinnützige Institution beifügen**

1. **Arbeitsplatz**
2. Bewerber/in ist/sind mit mindestens 50 % sozialversicherungspflichtig in Kettig beschäftigt:

Adresse des Arbeitsplatzes

Antragsteller/in 1:…………………………………………………………………………

Antragsteller/in 2:…………………………………………………………………………

1. Bewerber/in ist Arbeitgeber in Kettig (mindestens 1 sozialversicherter Arbeitsplatz mit 100 % Beschäftigung)

Antragsteller/in 1……………………………………………………………………

Antragsteller/in 2:…………………………………………………………………

**Bestätigung des Arbeitsgebers oder Gewerbeanzeige mit Nachweis der sozialversicherungspflichtig Tätigen sind beizufügen**

1. **Vorhandenes Wohneigentum:**

Wohn- bzw. Bauplatzeigentum ( ) nein ( ) ja

1. **Finanzierungsvollmacht**

Die Finanzierung des Baugrundstückes sowie eine nachfolgende Bebauung sind gesichert**. Ein entsprechender Finanzierungsnachweis mit mindestens 500.000 € ist beizufügen.**

**Für die Beantwortung aller vorstehenden Fragen sind die Verhältnisse am 1. Tag der Veröffentlichung der Grundstücksausschreibung im Internet maßgeblich.**

**Im Übrigen können Angaben nur berücksichtigt werden, wenn alle geforderten Nachweise beigefügt sind.**

Die vorstehenden Angaben sind wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen erteilt. Wir/ ich bin damit einverstanden, dass die Angaben den Gremien der Ortsgemeinde Kettig in nichtöffentlicher Sitzung zur Entscheidungsfindung vorgelegt werden.

Die/der Antragsteller/in erklärt hiermit ihre/seine Einwilligung, dass ihre/seine personenbezogenen Daten zur Abwicklung der Grundstücksangelegenheit nach den Bestimmungen der DSGVO verarbeitet werden dürfen.

Im Falle, dass mehrere Bewerber die gleichen Kriterien bzw. Punktezahl erfüllen, entscheidet das Los. Ein Rechtsanspruch auf Zuteilung des gemeindeeigenen Grundstückes wird durch diese Vergaberichtlinien nicht begründet.

Die Bebauung richtet sich nach dem gültigen Bebauungsplan.

Die endgültige Vergabe wird im Gemeinderat beschlossen.

Ort, Datum Antragssteller/in1 Antragssteller/in 2